

RS Vwgh 1993/1/19 92/05/0208

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1993

Index

L37153 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Niederösterreich

L81703 Baulärm Umgebungslärm Niederösterreich

L82000 Bauordnung

L82003 Bauordnung Niederösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

AVG §8;

BauO NÖ 1976 §118 Abs8;

BauO NÖ 1976 §118 Abs9;

BauRallg;

B-VG Art7 Abs1;

StGG Art2;

VwRallg;

Rechtssatz

Die durch die Rechtslage gegebene Reduzierung der Antragsbefugnis und Rechtsmittelbefugnis im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens bedeutet nicht eine sachlich nicht gerechtfertigte Einschränkung der Nachbarrechte, ist doch der Landesgesetzgeber nach der Rsp des VfGH nicht verpflichtet, Nachbarn im Baubewilligungsverfahren überhaupt eine bestimmte Rechtsstellung einzuräumen (Hinweis E VfGH 11.3.1978, B 439/75, VfSlg 8279/1978).

Schlagworte

Umfang der Abänderungsbefugnis Allgemein bei Einschränkung der Berufungsgründe beschränkte Parteistellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1992050208.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at